



Stifterporträt

Werner Robert Schmitt

* 20.8.1925 + 26.4.2013



Werner Robert Schmitt wurde am 20.08.1925 in Mainz in der Taunusstraße geboren und starb am 26.4.2013 in Wiesbaden. Die letzten Lebensjahre wurde er von seinem Vetter betreut, der dafür sorgte, dass er trotz seiner Betreuungsbedürftigkeit bis zuletzt in seinem Haus in Wiesbaden wohnen konnte. Seine Großeltern besaßen in der Mainzer Innenstadt in der Zeit von 1860 - 1908 die legendäre angeblich bis auf das Jahr 1568 zurückgehende Brauerei zur Sonne. Zeitweilig führte die Brauerei auf seinen Bierdeckeln den Heiligen Martin, den Schutzpatron des Bistums Mainz, als Firmenzeichen. Auch wenn er als Kind nur kurze Zeit in Mainz wohnte, war es ihm doch wichtig, ein „Meenzer“ zu sein. Werner Robert Schmitt hatte keine Geschwister. Er blieb Zeit seines Lebens unverheiratet.

Er wurde 1943 mit 18 Jahren zur Wehrmacht eingezogen und erlitt zweimal Verwundungen. Mit viel Glück wurde er zuletzt aus dem russischen Lazarett nach Weißenhorn entlassen. Nach dem Krieg arbeitete er als Wirtschaftsprüfer und war dabei in ganz Deutschland unterwegs. Nach dem Eintritt in den Ruhestand mit 65 Jahren war er noch einige Zeit für seine Firma tätig. Danach unternahm er viele Reisen.

Werner Robert Schmitt war ein humorvoller, warmherziger und religiöser Mensch, der häufig soziale Projekte finanziell förderte. Die Gottesdienste besuchte er gern in Mainz. Dort fand er 2001 auch das Faltblatt der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung und entschloss sich, eine Stiftung zur Förderung der Caritas im Dekanat Mainz zu gründen.

Diese Stiftung wurde am 12.12.2001 als Familie Schmitt-Stiftung unter dem Dach der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung errichtet. Sie fördert Einrichtungen zur Hilfe und Pflege im häuslichen Bereich und der stationären Versorgung. Die von Werner Robert Schmitt gegründete Stiftung unterstützt daher schon seit Jahren die Arbeit der Caritas in Mainz. Werner Robert Schmitt setzte seine Stiftung auch als Erbe seines Vermögens ein. Die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung bedankt sich für das Vertrauen einer seiner ersten Stifter und sieht sich gern verpflichtet, die Förderung sozialer Projekte der Caritas durch die von ihr verwaltete Familie Schmitt-Stiftung im Sinne ihres Gründers weiterzuführen und dadurch das Andenken an Werner Robert Schmitt auf die dankbar beste Weise zu wahren.